

12637/AB
vom 11.01.2023 zu 12973/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.878.660

Wien, am 9. Jänner 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 11. November 2022 unter der Nr. **12973/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „eine Störaktion rechtsextremer Aktivisten vor dem Innenministerium“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wann ereignete sich der genannte Vorfall genau?*

Der genannte Vorfall ereignete sich am 6. November 2022 zwischen 06:35 Uhr und 07:45 Uhr.

Zur Frage 2:

- *Wie viele Polizei-Beamtinnen waren zum Schutz des Gebäudes an diesem Tag vor Ort?*

An diesem Tag waren sechs Polizeibedienstete zum Schutz des Gebäudes im Einsatz.

Zur Frage 3:

- *Wann wurde die oben genannte Aktion von anwesenden Beamtinnen bemerkt?*

Die genannte Aktion wurde um 06:35 Uhr bemerkt.

Zur Frage 4:

- *Wie viele Personen waren an der Störaktion vor dem Innenministerium beteiligt?*
 - a. *Wie viele sind zum Stand 9.11. namentlich bekannt?*

An der Störaktion waren drei Personen beteiligt. Mit Stand 9. November 2022 ist die Identität von einer Person bekannt.

Zur Frage 5:

- *Wie viele Identitätsfeststellungen wurden vor Ort durchgeführt?*

Vor Ort wurde eine Identitätsfeststellung durchgeführt.

Zur Frage 6:

- *Wie viele Anzeigen wurden eingebracht?*

Es wurde eine Anzeige erstattet.

Zur Frage 7:

- *Gegen welche österreichischen Rechtsnormen wurde im Zusammenhang mit dem genannten Vorfall verstoßen?*

Es wurde gegen § 81 Abs. 1 Sicherheitspolizeigesetz (Störung der öffentlichen Ordnung) sowie § 339 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (Besitzstörung) durch das widerrechtliche Betreten eines nichtöffentlichen Bereiches des Gebäudes verstoßen.

Zur Frage 8:

- *Zu wie vielen Ordnungsstörungen durch Aktivistinnen/Mitglieder der Identitären kam es in den Jahren 2020, 2021, 2022?*

In den Jahren 2020, 2021 bis 30. November 2022 erfolgten keine Anzeigerstattungen gemäß § 81 Abs. 1 Sicherheitspolizeigesetz (Störung der öffentlichen Ordnung).

Zur Frage 9:

- *Wie viele Vertreterinnen (Mitglieder bzw. Aktivist* innen) der Identitären Bewegung bzw. "Die Österreicher" wurden in den Jahren 2020, 2021 und dem laufenden Jahr 2022 wegen Verstößen gegen andere Rechtsnormen angezeigt?*

Im angeführten Zeitraum wurden neun Aktivistinnen und Aktivisten der Identitären Bewegung wegen Verstößen gegen andere Rechtsnormen angezeigt.

Zur Frage 10:

- *Wie viele Mitglieder der Identitären bzw. der Gruppierung "Die Österreicher" sind im Ressort derzeit bekannt?*

Die Mitglieder der Identitären bzw. der Gruppierung „Die Österreicher“ stehen seit längerer Zeit im Fokus der Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst. Hinsichtlich dieses Phänomenbereichs steht die Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst anlassfallbezogen auch im Austausch mit Partnerdiensten. Eine detaillierte Statistik hinsichtlich der genauen Mitgliederzahlen wird nicht geführt.

Zur Frage 11:

- *Geht Ihr Ressort nach Informationen der nachgelagerten Dienststellen davon aus, dass die Gruppen der sog. Neuen Rechten durch Corona-/Teuerungsproteste personell wieder gewachsen ist? (Bitte um Ausführung)*

Die durch die Bundesregierung getroffenen Maßnahmen, einerseits zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, andererseits zur Bekämpfung der Teuerung, konnten den prophezeiten „heißen Herbst“ verhindern. Diese getroffenen Maßnahmen haben auch dazu beigetragen, dass den Gruppen der sog. Neuen Rechten aktuelle Argumente für eine potenzielle Rekrutierung abhandengekommen sind.

Gerhard Karner

